

UNTERNEHMENSANALYSE

Stephan Appel

CHECK Werkstatt

Datum: 14.07.2004

Fondsname: Equity Pictures Medienfonds GmbH & Co. KG III

Initiator: Equity Pictures

Frage Nr.	Fragestellung	Bemerkung
1	Was sind „andere noch nicht konkretisierbare Projekte“? Welche der Projekte würden für einen Teil des Kommanditkapitals (S.13) als Koproduktionen realisiert werden können?	
2	Mit welchen Kosten müsste der Fonds gegebenenfalls rückabgewickelt werden?	
3	Liegen bereits Erlösprognosen für einzelne Projekte vor?	
4	Wie viele Projekte stehen in Ihrem Portfolio bereit, welches Budget haben sie?	
5	Bonitätsstarke TV Sender bzw. Film-Weltvertriebe: welche sind es / waren es (I+II)?	
6	Existieren schon (grundsätzliche) Fremdfinanzierungszusagen?	
7	Beispiel für Equity I+II Filme: Wie waren die US-Box Office Ergebnisse?	
8	Aus Vorsichtsgründen wurde dabei der im Vergleich zu anderen Mitbewerberfonds der Sicherheitsabschlag gegenüber branchenüblichen Annahmen nochmals erhöht.“ (S.44) Wie hoch ist der kalkulierte Sicherheitsabschlag und für welche „Sicherheit“ steht er?	
9	Seit wann läuft die Verwertung im Weltvertrieb (Projekte I+II)?	
10	Kam es bei Projekten der KG I oder II bisher zu gerichtlichen Auseinandersetzungen mit Produktionsdienstleistern?	
11	Von welchen weltweiten Vertrieben existieren Abnahmegarantien (Fonds 1.+2. KG)?	
12	Aufgrund jüngster Erfahrungswerte kalkulieren Sie Rückflüsse von 60% im ersten und 60% im zweiten Jahr, die auf die Produktion folgen. Laut Ihrer Leistungsbilanz (Stand 02/04) kommen Sie aber lediglich auf 49% (KG1) und 43% (KG2). Wie erreicht KG3 noch schnellere Rückflüsse?	

	Worauf basieren Ihre „jüngsten Erfahrungswerte“?	
13	Bei einem Fondsvolumen >10Mio EUR: wie verändern sich die laufenden Nebenkosten? Welche Verträge wurden mit fixen Beträgen und welche mit prozentualen, abhängig vom Kommanditkapital, geschlossen?	
14	Hat bereits eine verzögerte Platzierung Auswirkungen auf die kalkulierten Nebenkosten?	
15	Wechselkursschwankungen – sichern Sie sich gegen negative Auswirkung von Wechselkursrisiken ab? Wenn ja, wie?	
16	„Liquiditätsreserve“: Wie hoch ist diese in Ihren Kalkulationen einbezogen?	
17	An welchem Rang ist der Fonds an den Erlösen wie hoch beteiligt (Waterfall Equity Pictures 1.& 2. KG)?	
18	§6 Abs. 2.1-2.8 regeln die Punkte für die Beschlüsse eines Beirats erforderlich sind, unter §7 Abs.1 heißt es jedoch lediglich „die Gesellschaft <u>kann</u> sich einen Anlegerbeirat geben“ Somit ist also lt. Gesellschaftervertrag §7Abs.1 der Anlegerbeirat nicht zwingend vorgeschrieben ohne diesen jedoch der Fonds seine Produzenteneigenschaft verlieren könnte.	
19	Können wir einen Geschäftsbericht der Equity Pictures AG erhalten?	
20	Die Mittelfreigabe für die Fondsnebenkosten kann auch für noch nicht erbrachte Leistungen und auf ein Konto der Gesellschaft, über das diese frei verfügbare ist, erfolgen.“ In welcher Höhe können Mittelfreigaben für die Fondnebenkosten erfolgen?	
21	Erlösgarantien: Fonds schließt „Vorabverkaufsvereinbarungen mit Abnahmepartner“ über „fest vereinbarte Erlöszahlungen“ z.B. 80% von USD 5 Mio. → also USD 4 Mio.: Wer muss wann USD 4 Mio. an wen zahlen? Bitte Mustervertrag mit den verpflichtenden Formulierungen.	
22	Mittelverwendung: Wie ist sichergestellt, dass z.B. 5 Mio. EK zu 100% Inhaberschaft der Lizenzrechte eines Films führen? Dürften wir dazu einen Mustervertrag mit entsprechender Verpflichtung des Produktionsdienstleisters einsehen?	
23	Fremdfinanzierung: Wie besichert die Bank die 50% der KG Einlage? Sie muss ja einen direkten Zugriff auf objektiv vorhandene Vermögenswerte haben?	
24	Weiter Verträge (S.70): „Im Rahmen der operativen Tätigkeit ergeben sich noch weitere Verträge mit verschiedenen Dienstleistern“: welche Verträge sind bitte gemeint, welche wurden bei Vorgängerfonds geschlossen?	
25	„Gesicherte Erlöszahlungen“ werden hinterlegt in Höhe des Fremdfinanzierungsanteils = 50 % der KG-Einlagen. Bei einer Laufzeit von 7 Jahren kann man 80 % von 50 % zu 4,5 % p.a. mit Zinseszins so anlegen, dass wieder 80 % herauskommen und die Bank hat ihre Sicherheit, für die Sie das Darlehen gibt. Richtig?	